



N i e d e r s c h r i f t

über die am Mittwoch, dem **19. Dezember 2018** um 19:30 Uhr
im Mehrzweckraum der Gemeinde Dalaas stattgefundene

28. Öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Dalaas

Vorsitzender:

BGM Martin Burtscher

Ersatzmitglieder:

Gemeindevorstand:

VBGM Guntram Schaiden (entschuldigt)

GR Willi Berthold

GR Hubert Burger

GR Klaus Engstler

Gemeindevertreter:

Christian Gantner

Ramon Zech

Claudia Margreitter

Walter Bilgeri (entschuldigt)

Heidi Paulitsch

Severin Bickel

Barbara Noch-Fritz

Johannes Berthold

Norbert DöNZ

Dorota Pohl

Alexandra Kapeller

Karl Ertl

Martin Fritz

Paul Gantner

Schriftführer Mario Hartmann

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr

Der Vorsitzende BGM Martin Burtscher begrüßt die anwesenden Gemeinderäte, GemeindevertreterInnen und den anwesenden Zuhörer.

Zu Beginn der Sitzung wird die öffentliche Bürgerfragestunde durchgeführt. Dazu werden von Walter Pfeifer mehrere Fragen und Anregungen in Bezug auf den Radverkehr zwischen Innerbraz und Dalaas und möglicher zukünftiger Verbesserungen vorgetragen. Dies wird von BGM Martin Burtscher zur Kenntnis genommen und mitgeteilt, dass man sich dieser Schlüsselstelle bewusst ist und die Gemeinde sich diesbezüglich bereits schon für eine mögliche Lösung in mittelfristiger Zukunft bemüht.

Der Tagesordnungspunkt 7 der vorliegenden Tagesordnung wird einstimmig ergänzt und wie folgt abgeändert:

7. Beratung und Beschlussfassung über die Neuaufnahme von Lech zur Regio sowie der Zielvereinbarung des Arbeitsprogramm der Regio mit dem Land Vorarlberg

T a g e s o r d n u n g:

1. Mitteilungen des Vorsitzenden und Beantwortung von Anfragen
2. Beratung über die Neufestsetzung der Gemeindeabgaben, Benützungsgebühren und Benützungsentgelte für das Jahr 2019
3. Beschäftigungsrahmenplan 2019
4. Änderung der von der Neufestsetzung der Gemeindeabgaben, Benützungsgebühren und –entgelte betroffenen Verordnungen
5. Änderung des Flächenwidmungsplan - Bestätigungen:
 - a.) Teilfläche des Grundstückes GST-Nr. 1554/7 - Reischl Ehrenfried, Kendla
 - b.) Teilfläche des Grundstückes GST-Nr. 1554/3 – Konzett Gerhard u. Dagmar, Kendla
 - c.) Teilfläche des Grundstückes GST-Nr. 1426/5 – Wenkel Simone, Radona
 - d.) Teilfläche des Grundstückes GST-Nr. 660 – Lechner Sabine, Mason
6. Umwidmung Feuerwehr und Bergrettungshaus Dalaas
7. Beratung und Beschlussfassung über die Neuaufnahme von Lech zur Regio sowie der Zielvereinbarung des Arbeitsprogramm der Regio mit dem Land Vorarlberg
8. Beratung und Vergabe der Jagdpachtverträge Winkler Wald, Tannläger und Schafberg
9. Beratung über die Einräumung einer Nutzungsbewilligung unseres Gemeindewappens zur Herstellung einer personalisierten Briefmarke
10. Beratung und Beschluss über den Kauf der Teil- bzw. Restflächen Radona (Hullick Waltraud)
11. Genehmigung der Niederschriften der 26. und 27. öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung von Dalaas
12. Berichte und Allfälliges

zu Punkt 1)

Der Bürgermeister berichtet über:

- die am 24. Oktober 2018 stattgefundene Gemeindevertretungssitzung.
- eine am 29. Oktober 2018 stattgefundene Sitzung des Bau- und Planungsausschusses.
- eine am 30. Oktober 2018 stattgefundene Sitzung der Grundverkehrs-Ortskommission.
- den am 08. November 2018 stattgefundenen Jour Fixe der Regio Klostertal in Außerbraz.
- die am 12. November 2018 stattgefundene Sitzung des Gemeindevorstands.
- die am 14. November 2018 stattgefundene Sitzung des Umweltverbandes in Mellau.
- eine am 15. November 2018 präsentierte Verkehrsuntersuchung der S 16 im Gemeindeamt Innerbraz.
- das am 15. November 2018 stattgefundenen e5 Netzwerktreffen in Bludenz.
- die am 16. November 2018 stattgefundene Klausurtagung der Regio Klostertal bezüglich der zukünftigen Neuausrichtung.
- die am 19. November 2018 stattgefundene Sitzung des Finanzausschusses.
- die am 20. November 2018 stattgefundene Schlusskollaudierung vom Kanal – Bauabschnitt Mason.
- eine am 21. November 2018 stattgefundene weitere Verhandlung in der Rechtssache um eine abgewiesene Stellenbewerbung.
- die am 22. November 2018 stattgefundene Sitzung des Gemeindeverbandes in Dornbirn.
- den am 25. November 2018 durchgeführten Adventmarkt beim Schwimmbad Dalaas.
- die am 26. November 2018 stattgefundene Terminbörse für das Jahr 2019.
- einen am 29. November 2018 stattgefundenen Lokalausweis mit Vertretern der Forstabteilung der BH-Bludenz sowie der Wildbach- und Lawinerverbauung bezüglich der Erweiterung des Feuerwehrhauses Dalaas.
- die am 30. November 2018 stattgefundene Buchpräsentation „Im Tal der Alfenz“ im Kraftwerk Spullersee.
- die am 03. Dezember 2018 stattgefundenen Sitzungen der Musikschule und des Schulerhalterverbandes Klostertal.
- die am 03. Dezember 2018 stattgefundene Sitzung des Jagdausschusses.
- die am 06. Dezember 2018 stattgefundene Ausschusssitzung sowie Generalversammlung des Sonnenkopfes.
- den am 09. Dezember 2018 durchgeführten Adventmarkt beim Zapfigstore in Wald am Arlberg.
- die am 10. Dezember 2018 stattgefundenen Generalversammlung der Regio Klostertal.
- eine am 11. Dezember 2018 zusammen mit der Gemeinde Innerbraz stattgefundene Besprechung mit der ASFINAG mit Vorstellung einer geplanten Betriebsumkehr für die Räumfahrzeuge im Winter im Bereich der Franzensbrücke. Dabei würde man eine Betriebsabfahrt vor der Franzensbrücke talauswärts errichten und die Räumfahrzeuge dann durch die bereits bestehende Unterführung zur Landesstraße leiten. Taleinwärts im Bereich des ehemaligen GH Engel, wo die S 16 und die Landesstraße eng nebeneinander verlaufen, wäre wieder eine Betriebsauffahrt auf die S 16 Richtung Arlberg geplant. Die Unterführung könnte dann von der Gemeinde zukünftig für einen etwaigen Radweg zwischen Innerbraz und Dalaas mitgenutzt werden.
- die am 12. Dezember 2018 stattgefundene Sitzung des Gemeindevorstands.
- eine am 12. Dezember 2018 stattgefundene Besprechung mit Vertretern des WSV Dalaas.
- den am 17. Dezember 2018 von Kreszenz Margreitter in Wald am Arlberg gefeierten 100. Geburtstag.

Zu der von GV Walter Bilgeri in der letzten Sitzung erwähnten fehlenden Glasscheibe beim Buswartehäuschen in Wald am Arlberg teilt der Bürgermeister mit, dass diese von den Gemeindefacharbeitern bereits eingebaut wurde.

Zu der von GV Walter Bilgeri in der letzten Sitzung vorgebrachten, schlecht erkennbaren Eisenschiene im Bereich Obere Gasse – Innerwald teilt der Bürgermeister mit, dass diese ein Überbleibsel einer ehemaligen privaten Einzäunung ist. Im Winter ist nun an der Eisenschiene eine Schneestange der Gemeinde angebracht, im Frühling werden entsprechende Reflektoren montiert.

Zu der von GV Ramon Zech in der letzten Sitzung angeregten Geschwindigkeitskontrolle im Bereich Obere Gasse, Wald am Arlberg teilt der Bürgermeister mit, dass bereits das gemeindeeigene Tempomessgerät aufgestellt wurde und dies nun an verschiedenen Stellen als sichtbares Zeichen entsprechend positioniert wird.

BESCHLÜSSE

zu Punkt 2)

Für die Gemeindeabgaben, Benützungsgebühren und –entgelte für das Jahr 2019 wurde vom Bürgermeister und dem Gemeindegassier ein Vorschlag ausgearbeitet. Dieser wurde in der Sitzung des Finanzausschusses am 19. November 2018 ausführlich beraten und schlussendlich einstimmig der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung empfohlen.

BGM Martin Burtscher bedankt sich bei der Obfrau des Finanzausschusses Alexandra Kapeller, welche sich intensiv in den vorgelegten Vorschlag eingebracht hat und trägt anschließend die einzelnen Veränderungen ausführlich vor und erklärt diese.

Zu den Erhöhungen wird grundsätzlich festgehalten, dass seitens des Landes und des Gemeindeverbandes immer wieder empfohlen wird die Gebühren entsprechend zu Indexieren, um die auftretenden Kosten decken zu können. Zu den Kindergartenbeiträgen gibt es eine Vorgabe vom Land die zu berücksichtigen ist. Bei Nichteinhaltung droht eine Kürzung der Landeszuschüsse in diesem Bereich.

Die Indexierung in Höhe von rund 2,10 % betreffen die Müllgrundgebühren, Deponiegebühren, Kanalbenützungsgebühren, die Fronstunden und die Servitutsrechte. Aufgrund geplanter Investitionen beim Schwimmbad wurden auch die jahrelang gleich gebliebenen Eintrittsgelder nun geringfügig erhöht. Ebenso gibt es teilweise Erhöhungen bei den Gemeindegässen.

Keine Erhöhungen gibt es hingegen bei den Müllabfuhrgebühren, der Gästetaxe sowie dem Schilift.

Auf Empfehlung des Finanzausschusses werden die Gebühren wie folgt vorgeschlagen:

1. Grundsteuer

- | | | |
|--|----------------------------|------------------|
| a) für land- u. forstwirtschaftliche Grundstücke | Hebesatz 500 % Messbeträge | werden berechnet |
| b) für sonstige Grundstücke | Hebesatz 500 % Messbeträge | werden berechnet |

2. Vergnügungssteuer

- | | |
|--|---------|
| a) für Geldspielautomaten | 25 % |
| b) für Musikboxen und alle anderen Vergnügungen | 10 % |
| c) für Veranstaltungen gem. § 2 Abs. 3, lit. a, b, c, d, e, h, j und k | befreit |

3. Gästetaxen

- | | | |
|---|---|--------|
| a) ab Wintersaison 2019/20 pro Nacht/Person ab dem 14. Lebensjahr | € | 1,70 |
| b) ab Sommersaison 2020 pro Nacht/Person ab dem 14. Lebensjahr | € | 1,70 |
| c) Pauschalierung für eine Familie ab 2019/20 (= 90 Winter- und 30 Sommernächtigungen) | € | 204,00 |
| d) Pauschalierung für mehrere Familien oder Gruppen ab 2019/20 (= 130 Winter- und 60 Sommernächtigungen) | € | 323,00 |

4. Tourismusbeiträge

- | | |
|----------|-----|
| Hebesatz | 1 % |
|----------|-----|

| | | | |
|--|--------------------------------|---|--------|
| 5. Zweitwohnsitzabgabe (für Zweit- und Ferienwohnungen) | | | |
| Abgabensatz gem. Verordnung | € | | 11,00 |
| 6. Hundesteuer pro Tier | € | | 48,00 |
| BENÜTZUNGSGEBÜHREN: | | | |
| 1. Müllabfuhrgebühren | | | |
| a) Müllsäcke 20 l | pro Sack inkl. MwSt. | € | 1,80 |
| b) Müllsäcke 40 l | pro Sack inkl. MwSt. | € | 3,60 |
| c) Biomüllsäcke 8 l | pro Sack inkl. MwSt. | € | 0,90 |
| d) Biomüllsäcke 15 l | pro Sack inkl. MwSt. | € | 1,50 |
| e) Abfallcontainer 60 l | pro Container inkl. MwSt. | € | 5,40 |
| f) Abfallcontainer 240 l | pro Container inkl. MwSt. | € | 21,60 |
| g) Abfallcontainer 660 l | pro Container inkl. MwSt. | € | 56,80 |
| h) Abfallcontainer 800 l | pro Container inkl. MwSt. | € | 65,60 |
| i) Abfallcontainer 1100 l | pro Container inkl. MwSt. | € | 84,60 |
| j) Sperrmüll-Wertmarken | pro Stück inkl. MwSt. | € | 8,00 |
| k) Grundgebühr für Einzelpersonenhaushalte | inkl. MwSt. | € | 27,60 |
| l) Grundgebühr für Mehrpersonenhaushalte | inkl. MwSt. | € | 65,30 |
| Haushalte mit Zimmervermietung bis 9 Betten | | | |
| m) Grundgebühr für sonstige Abfallverursacher | inkl. MwSt. | € | |
| (Betriebe, Gasthöfe, Pensionen, Restaurant und Vermieter ab 10 Betten) | | | |
| | | € | 82,70 |
| 2. Deponiegebühren | | | |
| a) Deponiegebühr für Aushubmaterial | pro m ³ exkl. MwSt. | € | 8,40 |
| b) Deponiegebühr für Aushubmaterial | pro m ³ exkl. MwSt. | € | 2,10 |
| Gemeindebürger Dalaas (75% Ermäßigung) | | | |
| 3. Kanalbenützungsgebühren | | | |
| a) Zählermiete – klein | exkl. MwSt. | € | 13,60 |
| b) Zählermiete – groß | exkl. MwSt. | € | 25,60 |
| c) Kanalgebühr | pro m ³ exkl. MwSt. | € | 2,10 |
| Beitragsatz gemäß § 10 Kanalordnung | | | |
| | exkl. MwSt. | € | 37,10 |
| 4. Wasserbezugsgebühren | | | |
| Gebührensatz | exkl. MwSt. | € | 0,80 |
| Grundgebühr für Wohnobjekt | exkl. MwSt. | € | 87,00 |
| (max. 2 Wohnungen) | | | |
| für jede weitere Wohnung | exkl. MwSt. | € | 43,50 |
| für Stallgebäude | exkl. MwSt. | € | 43,50 |
| Beitragsatz | exkl. MwSt. | € | 37,10 |
| 5. Leichenkammergebühren | | | |
| pro Aufbahrung | | € | 15,00 |
| Totengräbergebühren (Maschineneinsatz lt. Firma Bitschnau) | Personal | € | 132,00 |
| Urnengrab | | € | 45,00 |
| 6. Sonstiges | | | |
| a) Allgemein | | | |
| dreijährige Rinder je 3 Fronstunden | pro Stunde | € | 10,40 |
| zweijährige Rinder je 2 Fronstunden | pro Stunde | € | 10,40 |
| Kälber je 2 Fronstunden | pro Stunde | € | 10,40 |
| b) Stockgelder | | | |
| Ganzlos | pro Los | € | 22,70 |

| | | | |
|-----------------------|----------------|---|-------|
| Halblos | pro Los | € | 11,70 |
| Viertellos | pro Los | € | 6,60 |
| Nutzholzbezug | pro fm | € | 0,00 |
| Zuschlag ab Holzlager | pro Viertellos | € | 28,50 |

c) Beihilfe „Harte Bedachung“

| | | | |
|------------------|--------------------|---|------|
| Blech | pro m ² | € | 6,30 |
| Eternit | pro m ² | € | 5,00 |
| Wellblech | pro m ² | € | 4,80 |
| Bitumenschindeln | pro m ² | € | 4,60 |

BENÜTZUNGSENTGELTE:

1. Kindergartenbeiträge

| | | | |
|------------------------|-----------|---|-------|
| für 1 Kind | monatlich | € | 40,00 |
| für jedes weitere Kind | monatlich | € | 30,00 |

2. Straßenerhaltungsgebühr

| | | | |
|-----------------------------------|---------|---|------|
| Schneeräumsubvention (über 120 m) | pro lfm | € | 1,65 |
|-----------------------------------|---------|---|------|

(maximal aber 50 % der tatsächlich nachgewiesenen, ortsüblichen und angemessenen Fremdkosten, soweit keine solchen entstehen, werden höchstens gesamt 200 m Weglänge mit € 1,65 gefördert. Die Straßenerhaltungsgebühr gilt nur für Hauptwohnsitze.)

3. Ferienheim

| | | | |
|-------------------------|--|---|-------|
| Winter 2019/20 | | | |
| Vollpension Erwachsene | | € | 46,00 |
| Vollpension Jugendliche | | € | 43,00 |
| Abzug Halbpension | | € | 6,00 |
| Sommer 2020 | | | |
| Vollpension Erwachsene | | € | 35,00 |
| Vollpension Jugendliche | | € | 32,00 |
| Abzug Halbpension | | € | 6,00 |

4. Schilift Paluda

| | | | |
|---|--|---|-------|
| Einzelfahrt | | € | 2,00 |
| 10-er Block Erwachsene | | € | 12,00 |
| 10-er Block Kinder | | € | 7,00 |
| Tageskarte Erwachsene | | € | 15,00 |
| Halbtageskarte Erwachsene/Tageskarte Kinder | | € | 10,00 |
| Halbtageskarte Kinder | | € | 6,50 |
| Familienkarte (2 Erwachsene, 1 Kind, jedes weitere Kind gratis) | | € | 36,50 |
| Saisonkarte Erwachsene | | € | 30,00 |
| Saisonkarte Kinder | | € | 15,00 |

5. Schwimmbad

| | | | |
|--|--|---|-------|
| Einheimische und Gäste mit Gästekarte | | € | 3,00 |
| Tageskarte Erwachsene und Gäste ohne Gästekarte | | € | 3,50 |
| Tageskarte Kinder (bis voll. 15. Lebensjahr) | | € | 2,00 |
| Jugendliche von 14 bis 20 Jahren (Vorlage „aha“ Jugendkarte) | | € | 2,00 |
| Schüler, Studenten, Präsenzdiener | | € | 2,20 |
| Besucherkarte (ab 17:00 Uhr) | | € | 2,00 |
| 7-Tageskarte ungebunden | | € | 14,00 |
| Saisonkarte Erwachsene | | € | 27,00 |
| Saisonkarte Kinder | | € | 17,00 |

6. Benützungsgebühren Gemeindegäle

| | Ortsvereine | andere Veranstalter |
|--------------------------------------|-------------|---------------------|
| Kristbergsaal | | |
| Saal (+Foyer) | € 90,00 | € 180,00 |
| Küche | € 66,00 | € 132,00 |
| Galerie | € 22,00 | € 44,00 |
| Bar | € 30,00 | € 60,00 |
| Foyer allein | € 22,00 | € 44,00 |
| Sessel + Tische (Auf- und Abbau) | € 30,00 | € 30,00 |
| Mascholsaal | € 50,00 | € 100,00 |
| Mehrzweckraum Gemeinde Dalaas | € 40,00 | € 60,00 |

7. Eintrittspreise Klostertal Museum

| | |
|---------------------------|--------|
| Erwachsene | € 4,00 |
| Erwachsene mit Gästekarte | € 3,00 |
| Ermäßigter Eintritt | € 1,00 |

Familientarif

| | |
|---|--------|
| Erwachsene und 1 Kind bezahlen, die weiteren Kinder sind gratis | € 9,00 |
|---|--------|

Führungen

| | |
|--------------------------|--------|
| Gruppen (pro Person) | € 6,00 |
| Gruppen (ab 30 Personen) | € 5,00 |

Nach eingehender Beratung werden die Gemeindeabgaben, Benützungsgebühren und –entgelte für das Jahr 2019 gemäß dem Vorschlag, welcher allen Gemeindevertretern zugesandt wurde, auf Empfehlung des Finanzausschusses einstimmig genehmigt.

zu Punkt 3)

Der Bürgermeister erklärt den mit den Unterlagen zur Sitzung zugeschickten Beschäftigungsrahmenplan 2019. Dieser sieht eine geringfügige Erhöhung von 1,27 Vollzeitäquivalent vor. Dies ergibt sich aus einer geringfügigen Änderung im Bereich des Kindergartens, sowie einer angedachten Neueinstellung im Bereich Bauhof. Da das Aufgabengebiet im Bereich des Bauhofs immer umfangreicher wird, ist die Überlegung für einfache Tätigkeiten sowie zur Überbrückung von Urlaubs- und Überstundenansprüchen eine zusätzliche Teilzeit- oder Vollzeitstelle zu besetzen.

Die Verteilung der Gehaltsklassen ist gleichgeblieben. Insgesamt sind derzeit 22 Personen mit einem Gesamtbeschäftigungsausmaß von 18,36 Vollzeitäquivalent bei der Gemeinde beschäftigt. Davon sind 16 Frauen und 6 Männer.

In der Sitzung des Finanzausschusses wurde der Beschäftigungsrahmenplan ausführlich beraten und der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung empfohlen.

Daraufhin wird der vorliegende und erklärte Beschäftigungsrahmenplan für das Jahr 2019 einstimmig genehmigt.

zu Punkt 4)

Im Zuge der Änderungen verschiedener Gemeindeabgaben, Benützungsgebühren und –entgelte sind auch die dazugehörigen Verordnungen anzupassen. Da sich teilweise auch die rechtlichen Bedingungen geändert haben, ist es notwendig teilweise nicht nur der entsprechende Gebührensatz, sondern die gesamte Verordnung an die aktuelle Gesetzeslage anzupassen. Nach

kurzer Erläuterung werden die Verordnung über die Einhebung der Hundeabgabe, die Verordnung über die Einhebung einer Gästetaxe, die Verordnung über die Erhebung einer Zweitwohnsitzabgabe, die Verordnung über die Änderung der Abfallgebührenverordnung, die Verordnung über die Festsetzung der Kanalbenutzungsgebühren sowie die Verordnung über die Regelung der Wassergebühren einstimmig genehmigt.

zu Punkt 5)

a.) Teilfläche des Grundstückes GST-Nr. 1554/7

Beim gegenständlichen Grundstück handelt es sich um ein bereits Großteils als „Baufläche Wohngebiet“ ausgewiesenes Grundstück im Bereich Kendla. Im Zuge einer Überschreibung der Liegenschaft wurde festgestellt, dass nicht das gesamte Grundstück als „Baufläche Wohngebiet“ ausgewiesen ist.

Der Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes wurde bereits in der 25. Sitzung der Gemeindevertretung ausführlich besprochen und einstimmig beschlossen. Innerhalb der einmonatigen Kundmachung an der Amtstafel sind keine Einsprüche gegen die geplante Umwidmung beim Gemeindeamt eingelangt.

Daraufhin wird die Umwidmung auf Empfehlung des Bau- und Planungsausschusses der Gemeinde Dalaas einstimmig genehmigt. Der Flächenwidmungsplan der Gemeinde Dalaas wird nach Maßgabe des beiliegenden Planes der Gemeinde Dalaas vom 08.08.2018, ZI: 031-2/ReEh-2018, im Maßstab 1:1000 wie im rot umrandeten Bereich des Planes dargestellt, von „Freifläche Landwirtschaftsgebiet“ (FL) in „Baufläche Wohngebiet“ (BW) geändert.

b.) Teilfläche des Grundstückes GST-Nr. 1554/3

Im Zuge des unter Punkt 5a recherchierten Sachverhaltes wurde festgestellt, dass auch bei diesem Grundstück ein kleiner Teil nicht als „Baufläche Wohngebiet“ ausgewiesen ist und zukünftig ein sauberer und schlüssiger Widmungsverlauf geschaffen werden soll.

Der Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes wurde bereits in der 25. Sitzung der Gemeindevertretung ausführlich besprochen und einstimmig beschlossen. Innerhalb der einmonatigen Kundmachung an der Amtstafel sind keine Einsprüche gegen die geplante Umwidmung beim Gemeindeamt eingelangt.

Daraufhin wird die Umwidmung auf Empfehlung des Bau- und Planungsausschusses der Gemeinde Dalaas einstimmig genehmigt. Der Flächenwidmungsplan der Gemeinde Dalaas wird nach Maßgabe des beiliegenden Planes der Gemeinde Dalaas vom 20.08.2018, ZI: 031-2/KoG+D-2018, im Maßstab 1:1000 wie im rot umrandeten Bereich des Planes dargestellt, von „Freifläche Landwirtschaftsgebiet“ (FL) in „Baufläche Wohngebiet“ (BW) geändert.

c.) Teilfläche des Grundstückes GST-Nr. 1426/5

Beim gegenständlichen Grundstück handelt es sich um ein bereits teilweise als „Baufläche Wohngebiet“ gewidmetes Grundstück im Bereich Radona. Das Grundstück wurde im Jahre 2016 durch Zukauf einer Teilfläche vergrößert. Auf dem vergrößerten Baugrundstück ist die Errichtung einer Garage bzw. eines Carports geplant. Auch hier war bereits das ursprüngliche Grundstück nur Großteils als „Baufläche Wohngebiet“ ausgewiesen. Bei der Ergänzung soll dies nun mitberücksichtigt werden.

Der Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes wurde bereits in der 25. Sitzung der Gemeindevertretung ausführlich besprochen und einstimmig beschlossen. Innerhalb der einmonatigen Kundmachung an der Amtstafel sind keine Einsprüche gegen die geplante Umwidmung beim Gemeindeamt eingelangt.

Daraufhin wird die Umwidmung auf Empfehlung des Bau- und Planungsausschusses der Gemeinde Dalaas einstimmig genehmigt. Der Flächenwidmungsplan der Gemeinde Dalaas wird nach Maßgabe des beiliegenden Planes der Gemeinde Dalaas vom 09.08.2018, Zl: 031-2/WeS-2018, im Maßstab 1:1000 wie im rot umrandeten Bereich des Planes dargestellt von „Freifläche Landwirtschaftsgebiet“ (FL) in „Baufläche Wohngebiet“ (BW) geändert.

d) Teilfläche des Grundstückes GST-Nr. 660

Beim gegenständlichen Grundstück handelt es sich um ein Grundstück im Bereich Untermason. Im Zuge von notwendigen Drainagearbeiten möchte die Antragstellerin nördlich der Hauszufahrt zusätzlich einen Parkplatz mit Carport errichten. Das gesamte Anwesen ist als „Freifläche Landwirtschaftsgebiet“ ausgewiesen. Da nur ein Parkplatz mit Carport und auch zukünftig keine Wohnräume in diesem Bereich geplant sind, wird beabsichtigt die betroffene Teilfläche als „Freifläche Sondergebiet – Parkplatz mit Carport“ zu widmen.

Der Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes wurde bereits in der 25. Sitzung der Gemeindevertretung ausführlich besprochen und einstimmig beschlossen. Innerhalb der einmonatigen Kundmachung an der Amtstafel sind keine Einsprüche gegen die geplante Umwidmung beim Gemeindeamt eingelangt.

Daraufhin wird die Umwidmung auf Empfehlung des Bau- und Planungsausschusses der Gemeinde Dalaas einstimmig genehmigt. Der Flächenwidmungsplan der Gemeinde Dalaas wird nach Maßgabe des beiliegenden Planes der Gemeinde Dalaas vom 28.08.2018, Zl: 031-2/LeS-2018, im Maßstab 1:1000 wie im rot umrandeten Bereich des Planes dargestellt von „Freifläche Landwirtschaftsgebiet“ (FL) in „Freifläche Sondergebiet – Parkplatz mit Carport“ (FS) geändert.

zu Punkt 6)

Für die geplante Erweiterung des Feuerwehr- und Bergrettungshauses Dalaas ist eine Änderung der bestehenden Flächenwidmung notwendig. Dazu soll der derzeit als „Verkehrsfläche Straßen“ ausgewiesene, nicht mit dem tatsächlichen Verlauf des vorhandenen Zufahrtsweges zu den südseitigen landwirtschaftlichen Liegenschaften übereinstimmende Bereich in „Vorbehaltsfläche Rettungs- und Sicherheitseinrichtung“ [rs]-(BW) umgewidmet werden.

Da sich die Bezeichnungen der Vorbehaltsflächen seit damals geändert haben, und die restliche, nicht von der Umwidmung betroffenen Vorbehaltsfläche in diesem Bereich nicht mit der nun beantragten Umwidmung übereinstimmen, ist in diesem Zusammenhang auch die Änderung der Bezeichnungen für die restliche Vorbehaltsfläche notwendig.

Daraufhin wird auf Empfehlung des Bau- und Planungsausschusses der Gemeinde Dalaas dem Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Dalaas nach Maßgabe des beiliegenden Planes der Gemeinde Dalaas vom 12.12.2018, Zl: 031-2/GemDa-2018, im Maßstab 1:1000 wie im rot umrandeten Bereich des Planes dargestellt, von „Verkehrsfläche Straßen“ bzw. „Vorbehaltsfläche Postamt, Feuerwehr, Bergrettung „ [PT, FE, BR]-(BW) in „Vorbehaltsfläche Rettungs- und Sicherheitseinrichtung“ [rs]-(BW) bzw. in „Vorbehaltsfläche Öffentliche Verwaltung und Dienstleistung“ [öv]-(BW) einstimmig zugestimmt.

zu Punkt 7)

Aufgrund der neuen Förderrichtlinien für Regios und der damit verbundenen Bedingungen (Geschäftsstelle, Geschäftsführung,...) wurde die bekannte Evaluierung zur Neuausrichtung der Regio Klostertal durch Manfred Walser durchgeführt. Die Gemeinde Lech war bisher nur „Gast“ bei der Regio.

In dem von Manfred Walser moderierten Prozess mit allen Bürgermeistern und Gemeindevertretungen des Tales inkl. Lech, wurden die Gemeinsamkeiten der Region

herausgearbeitet. Das Resultat des Prozesses war der einstimmige Beschluss der Lecher Gemeindevertretung zum Beitritt zur Regio.

Dies bedeutet künftig eine Namensänderung in Regio Klostertal-Arlberg, die Ausarbeitung neuer Statuten, die Überarbeitung des Leitbildes sowie eine Ausarbeitung eines sektoralen regionalen Entwicklungskonzeptes zum Thema gemeinnütziger Wohnbau. Zudem werden auch die in anderen Gemeinden teilweise bereits bestehenden regionalen Entwicklungskonzepte angepasst und für die Gemeinde Dalaas in den nächsten drei Jahren ein eigenes regionales Entwicklungskonzept erstellt.

Bei der Vollversammlung der Regio am 10. Dezember 2018 wurde der Mitgliedschaft der Gemeinde Lech zur Regio sowie die Unterzeichnung der Zielvereinbarung beim Land Vorarlberg einstimmig zugestimmt. Die Delegierten befürworteten den regionalen Zusammenschluss, da die nun größere Region nach außen stärker auftreten kann. Durch die Neuausrichtung und Erweiterung erhält die Regio eine jährliche Förderung von € 66.000,00.

Nach einer kurzen Diskussion wird dem Beitritt der Gemeinde Lech zur Regio sowie der Unterzeichnung der Zielvereinbarung des Arbeitsprogrammes der Regio mit dem Land Vorarlberg laut Empfehlung der Regio Vollversammlung einstimmig zugestimmt.

zu Punkt 8)

Der Bürgermeister berichtet einleitend, dass die Jagdpachtverträge für die Eigenjagden Alpe Dalaaser-Spullers-Tannläger, Winkelwald und Alpe Schafberg (1/3 Anteil) mit Ende des Jahres 2018 nach 6-jähriger Vertragsdauer auslaufen und wieder neu beschlossen werden müssen.

Die Familie Prof. Martin Viessmann ist bereits langjähriger Pächter dieser Eigenjagden. Aufgrund der sehr guten Erfahrungen der vergangenen Jahre und die gute Zusammenarbeit und die Bemühungen der beteiligten Jäger im Zusammenhang mit dem Wildbestand soll die Familie Viessmann auch in Zukunft Pächter dieser Eigenjagden bleiben. Es wird auch als sehr sinnvoll gesehen, dass alle drei Eigenjagden sowie die Genossenschaftsjagden an dieselbe Person verpachtet werden.

Die Pachtverträge wurden von der Gemeinde Dalaas zusammen mit dem Obmann des Jagdausschusses bereits ausgearbeitet und der Pachtzins angepasst. Dieser beträgt jährlich aktuell € 15,70/ha zuzüglich MwSt. und wird entsprechend dem Lebenshaltungskostenindex der Vorarlberger Landesregierung wertgesichert.

Als Miteigentümer der Alpe Schafberg haben die Gemeinde Klösterle sowie die Agrargemeinschaft Alpe Brazer-Spullers ihre Zustimmung bereits mitgeteilt.

Daraufhin wird nach kurzer Diskussion der Verpachtung der Eigenjagden Winkelwald, Alpe Dalaaser-Spullers-Tannläger sowie Alpe Schafberg um weitere 6 Jahre an Herrn Prof. Martin Viessmann, Hofstatt 5, in 35088 Battenberg, Deutschland einstimmig zugestimmt.

zu Punkt 9)

Der Bürgermeister berichtet über die Anfrage von Herrn Gerd Drolle – Verein der Briefmarkensammler, über die Abhaltung eines Philatelietages bei einer der nächsten Veranstaltungen im Frühjahr in der Gemeinde Dalaas. Dabei möchte er eine eigene Briefmarke mit dem Gemeindewappen von Dalaas in einer limitierten Auflage zum Kauf anbieten.

Nach kurzer Beratung wird der Einräumung einer Nutzungsbewilligung des Gemeindewappens der Gemeinde Dalaas zur Herstellung einer personalisierten Briefmarke einstimmig zugestimmt.

zu Punkt 10)

Der Bürgermeister berichtet einleitend über die bereits mehrfach im Bau- und Planungsausschuss sowie im Gemeindevorstand beratenen, zum Verkauf stehenden Grundstücksflächen von Hullick

Waltraud im Bereich Radona. Nach langen Verhandlungen konnte nun ein Vorvertrag zum Erwerb der als Freifläche Landwirtschaft ausgewiesenen Liegenschaft erreicht werden. Der Kaufpreis konnte abweichend von den ursprünglich von der Maklerin geforderten € 5,00/m€ auf nunmehr € 3,00/m² fixiert werden. Durch eine Zusage der Gemeinde Dalaas für ein Zufahrtsrecht über das Grundstück der Gemeinde Dalaas zu den Baugrundstücken, konnte eine Zerstückelung der landwirtschaftlichen Fläche durch eine ursprünglich vorgesehene, zusätzliche Straße nördlich der gewidmeten Baugrundstücke abgewiesen und der Erwerb der restlichen, landwirtschaftlichen Flächen im Gesamtausmaß von 4132 m² erzielt werden. Sollte zu einem späteren Zeitpunkt die Gründung einer eigenen Straßengenossenschaft der betroffenen Grundbesitzer stattfinden, so wird von der Gemeinde Dalaas ein ca. 1 m breiter Streifen landwirtschaftlicher Fläche nördlich der Baugrundstücke als Ausgleich zur für die Errichtung einer Straßengenossenschaft benötigten Fläche an die derzeitigen Kaufinteressenten zurückverkauft. Die Vermessungskosten für die Neuvermessung der zum Kauf stehenden Flächen werden geteilt.

Durch den Erwerb der zusätzlichen landwirtschaftlichen Flächen durch die Gemeinde kann eine langfristige Nutzung durch die heimischen Landwirte als Allmein gewährleistet werden. Zusätzlich stellt dies auch ein Ausgleich zu den in vergangenen Jahren durch anderweitige Nutzung weggefallene Flächen für die Landwirtschaft dar.

Daraufhin wird dem Kauf der als Freifläche Landwirtschaftsgebiet bzw. Freifläche Freihaltegebiet ausgewiesenen Flächen der Liegenschaft Hullick Waltraud, Radona im Ausmaß von gesamt 4132 m², zum Kaufpreis von € 3,00/m² (gesamt somit € 12.396,00) zuzüglich der Vermittlungs- und Bearbeitungskosten einstimmig zugestimmt.

zu Punkt 11)

Die Niederschriften der 26. Sitzung der Gemeindevertretung Dalaas vom 10. Oktober 2018 sowie der 27. Sitzung der Gemeindevertretung Dalaas vom 24. Oktober 2018 werden einstimmig und ohne Einwand genehmigt.

zu Punkt 12)

- a) BGM Martin Burtscher bedankt sich bei allen Helfern die beim Friedhof Dalaas und dem neuen Kriegerdenkmal Dalaas mitgearbeitet haben, besonders Erich Zudrell vom Pfarrkirchenrat und Hermann Loretz vom Kameradschaftsbund.
- b) BMG Martin Burtscher bedankt sich bei der Klostertaler Guggamusik Rutschifenggen für den am 11. November 2018 um 11:11 Uhr veranstalteten Faschingsauftakt mit zahlreichen Besuchern beim Schulplatz Dalaas.
- c) GV Martin Fritz teilt mit, dass beim der Straße zum Bahnhof Wald am Arlberg, oberhalb des Wohnhauses Knoll 3 Straßenlampen dunkel sind. Dies wird von BGM Martin Burtscher zur Erledigung vorgemerkt.
- d) GR Klaus Engstler bedankt sich im Namen der Gemeindevertretung bei BGM Martin Burtscher für die sehr gute geleistete Arbeit, die gute Zusammenarbeit und die gute Akzeptanz in der Gemeinde.
- e) BGM Martin Burtscher spricht noch einmal seinen Dank für das Vertrauen bei der Wahl zum Bürgermeister, die Unterstützung sowie die gute Zusammenarbeit in der Gemeindevertretung aus. Ebenso den Mitgliedern in den einzelnen Ausschüssen, hier vor allen den Obfrauen und Obmännern.
- f) Einen besonderen Dank spricht der Bürgermeister den Mitarbeitern im Gemeindeamt aus, hier besonders im Büro und im Bauhof für ihre große Unterstützung und Hilfestellung.
- g) Ganz speziell bedankt sich der Bürgermeister bei seinem Vorgänger Christian Gantner für all das Gute, seine Weitsicht und für all die Fäden die er gezogen und bearbeitet hat, damit nun voller Stolz eine gesunde und nicht mehr verstrittene Gemeinde dasteht und hier noch entsprechende „Lorbeeren“ geerntet werden können.

Als kleiner Dank und zum Jahresabschluss ist die Gemeindevertretung anschließend noch auf einen kleinen Imbiss im GH Post eingeladen.

Ende der Sitzung: 20:40 Uhr

Die Beschlüsse werden gemäß § 47 Abs. 7 Gemeindegesetz an der Amtstafel der Gemeinde durch zwei Wochen öffentlich kundgemacht.

Schriftführer:

Vorsitzender:

Mario Hartmann

BGM Martin Burtscher